

1912

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Sauter's Annalen für Gesundheitspflege : Monatsschrift des Sauter'schen Institutes in Genf**

Band (Jahr): **22 (1912)**

Heft 1

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Sauter's Annalen

für Gesundheitspflege

Monatschrift des Sauter'schen Institutes in Genf

herausgegeben

unter Mitwirkung von Ärzten, Praktikern und geheilten Kranken.

Nr. 1.

22. Jahrgang der deutschen Ausgabe.

Januar 1912.

Inhalt: Glückwunsch zum neuen Jahr. — Winke für die Krankenpflege (Fortsetzung und Schluß). — Das Frauenstudium. — Frische Zimmerluft im Winter (Fortsetzung und Schluß). — Korrespondenzen und Heilungen: Typhöses Fieber; Brechdurchfall; Ekzem am After, an den Beinen und den Armen; Beinwunde; Herzleiden; Luftröhrentzündung.

1912

Bum 22. Male klopfen wir, unser bescheidenes Monatsblatt an der Hand, an die Türen unserer treuen Abonnenten, sowie auch unserer lieben Leser und Leserinnen, mit der Bitte, uns die gleiche gütige und nachsichtige Aufnahme zu Teil werden zu lassen, mit der man uns bisher entgegengekommen ist, und wofür wir sehr erkenntlich sind. Zudem wir auch unseren werten Mitarbeitern unseren aufrichtigen Dank aussprechen, benutzen wir gerne diese Gelegenheit, um unsere hochgeschätzten Kollegen, die sich um die Sauter'sche Homöopathie so sehr verdient machen, zu bitten, einen noch regeren Anteil an der Redaktion der Annalen nehmen zu wollen, durch öftere Berichte über ihre klinischen Beobachtungen und ihre zahlreichen Heilerfolge, oder durch Zusendung von Artikeln über unser Heilsystem, sowie überhaupt über Heilkunde und Hygiene. Die Aufgabe der Redaktion unseres Monatsblattes würde dadurch bedeutend erleichtert werden und dasselbe würde sich immer interessanter gestalten. Uebrigens aber sollen

die Spalten der Annalen nicht nur unseren Ärzten, sondern auch unseren Praktikanten, unseren Abonnenten, unseren geneigten Lesern und Leserinnen, sowie auch allen offen sein, die sich um unsere Sache interessieren; alle sind freundlich eingeladen uns mit ihren Ideen, ihrem Talent und ihrer Erfahrung zu bereichern. Im Interesse unserer Sache sollen die Annalen ein Bindeglied sein zwischen uns allen, ein Austausch unserer Ideen ermöglichen und eine gegenseitige Unterstützung in unseren gemeinschaftlichen Bestrebungen. In der zuberstichtlichen Hoffnung, daß man unserer Einladung gerne nachkommen wird, danken wir zum Voraus und wünschen wir allen unseren lieben Kollegen, Abonnenten, Lesern und Freunden von ganzem Herzen ein

Gutes und glückliches

„Neues Jahr!“

Die Redaktion.